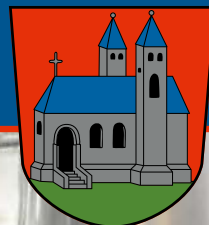


GAIMERSHEIMER ANZEIGER

04 | 2024

25. April 2024

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



Vorfreude aufs Volksfest

Seite 8 – 9

Jugendblaskapelle Gaimersheim

Seite 11

Obst- und Gartenbau- verein Gaimersheim

Seite 17

Geht das ambulant

oder muss das stationär

behandelt werden?

In Portugal erwirtschaften Krankenhäuser nur 39 Prozent ihrer Einnahmen mit stationären Leistungen. 61 Prozent – und damit deutlich mehr als die Hälfte – der Einnahmen stammen aus ambulanten Behandlungen. Damit ist das Land Vorreiter bei einem Trend, der sich in der Medizin immer mehr durchsetzt und „Ambulantisierung“ genannt wird. In Deutschland zeigt sich ein anderes Bild: 94 Prozent der Erlöse in Kliniken stammen aus stationären Behandlungen. Noch! Mit der jetzt anstehenden Krankenhausreform des Bundes wird sich das rasant ändern. Im Gesundheitsministerium in Berlin setzt man – auch aus Kostengründen – auf ambulante Behandlungen.

Ambulant first!

„Der medizinische Fortschritt ermöglicht ambulante Eingriffe in vielen Feldern“, sagt Prof. Dr. Alexander Hansen. Er ist Chefarzt für Angiologie und Diabetologie an der Klinik Kösching. Neben Katheterbehandlungen von Herz und Gefäßen seien einfache Operationen an den Gelenken wie dem Knie- oder Sprunggelenk, die weniger komplexen Fälle der Hand- und Fußchirurgie, der Gynäkologie und sogar die Bilddarmentfernung ambulant möglich.

Künftig steht also die Frage „Geht das ambulant oder muss das stationär behandelt werden?“ im Mittelpunkt. „Ich würde immer ambulant bevorzugen, weil ich direkt nach der Behandlung bei meiner Familie sein kann“, sagt Dr. med. Christine Braun. Sie ist Chefärztin der Allgemeinen Inneren Medizin, Hämatologie und internistischen Onkologie in der Klinik Kösching und betreibt das internistische medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in der Marktgemeinde. Sie behandelt Krebspatienten stationär und ambulant. Bei Patienten, die „nur“ zur Behandlung kommen, aber ansonsten zu Hause sind, erkennt sie eine höhere Lebensqualität. Daneben wirken ambulante

Behandlungen dem Fachkräftemangel entgegen. Weniger stationäre Aufenthalte bedeuten weniger Nachschichten für Ärzte und Pfleger. Dies hat den Vorteil, dass für die Tagschichten mehr Personal zur Verfügung steht.

Kösching: Ambulantes Zentrum des Landkreises

Den Trend der Ambulantisierung greift das Regionalgutachten auf und entwickelt die Klinik Kösching zu einem erweiterten regionalen Gesundheitszentrum weiter. Dort steht u. a. die ambulante Operation im Mittelpunkt des Leistungsspektrums. Drei OP-Säle schlägt das Gutachten vor. Der Standort hätte damit für das Versorgungskonzept der gesamten Region eine hohe Relevanz.



Der Parkplatz der Klinik Kösching wird sich künftig abends leeren, wenn die Patienten schon unmittelbar nach ihrer ambulanten Behandlung wieder nach Hause fahren.

Aber auch am Klinikstandort Eichstätt und dem MVZ Beilngries wird es ein größeres ambulantes Behandlungsangebot geben. „Auf diesem Weg können wir im ländlichen Raum Behandlungen auf hohem medizinischem Niveau ermöglichen“, sagt Klinik-Vorstand Marco Fürsich.

Powered by IRMA

Initiative Regionalmanagement Region
Ingolstadt e.V.



Rätseln. Region 10 Entdecken.

Die Heimaterlebnisse sind ideale Ausflugsziele für alle, die gerne nachhaltig unterwegs sind, denen aber Radfahren allein zu wenig ist. Deshalb kannst du auf unseren Heimaterlebnis-Touren radeln, rätseln und dabei die Region 10 ganz neu entdecken.

NEU – Rätselspaß jetzt auch für Zuhause

Die Heimaterlebnis-Touren gibt es ab sofort auch als Home-Version. Jetzt könnt ihr euch bei kalten Temperaturen oder regnerischen Verhältnissen den spannenden Geschichten über unsere Region lauschen und die Rätsel gemütlich von Zuhause aus durchspielen. Alle Informationen zu den Home-Versionen, wie es funktioniert und was ihr dafür braucht, haben wir auf einer Seite zusammengestellt:
>>Informationen zu den Heimaterlebnis-Touren für Zuhause

Die etwas andere Radtour.

Per App auf deinem Handy bekommst du nicht nur die Richtung angezeigt, sondern zusätzlich via GPS knifflige Aufgaben, die du an bestimmten Punkten der Strecke lösen darfst. Aber keine Sorge. Du bist nicht allein. Denn die Familie Frankenstein ist dein digitaler Begleiter. Gemeinsam werdet ihr die Aufgaben meistern!

AUF DEN SATTEL. FERTIG. LOS!

Begib dich auf eine spannende Reise durch die Stadt Ingolstadt, die Landkreise Pfaffenhofen a. d. Ilm und Eichstätt und bald durch den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und entdecke ihre Besonderheiten – ob technische Innovationen, kulinarische Schätze, Brauchtümer oder ihre Jahrtausendealte Geschichte.

Geschäftsleiter des Abwasserzweckverbandes geht in Ruhestand

Bei einer kleinen Feierstunde wurde Klaus Beller, der Geschäftsleiter des Abwasserzweckverbandes Ingolstadt-Nord nach 35 Jahren Dienstzeit verabschiedet. Bürgermeisterin Andrea Mickel, die zugleich Verbandsvorsitzende ist, sowie die stellvertretenden Vorsitzenden und seine Mitarbeiter dankten ihm herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und seine engagierte Arbeit.

Klaus Beller war seit 1989 für den Abwasserzweckverband tätig und damit verantwortlich für den Aufbau und die Erweiterung des nun über 300 Kilometer langen Kanalnetzes und den dazugehörigen technischen Anlagen in den sechs Verbandsgemeinden. Seine Nachfolgerin, Nicole Zimmermann, ist seit März neue Geschäftsleiterin des Zweckverbandes.



v. l. ehem. Verbandsvorsitzender A. Knapp, Geschäftsleiterin N. Zimmermann, stellv. Verbandsvorsitzende C. Tauer, H. Meier.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Zeit von **24.04.2024 bis 25.05.2024** führt die Bundeswehr im beigefügten festgelegten maximalen Übungsraum eine Wehrübung durch. Es werden ca. 80 Soldaten sowie 8 Fahrzeuge an der Übung teilnehmen.
Ersatzansprüche für evtl. Schäden durch die Bundeswehr sind über die Gemeinde bei der Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ingolstadt, Marlene-Dietrich-Str. 12, zu melden.
Die Gemeinden werden gebeten, für die ortsübliche Bekanntmachung (ggf. auch in abgelegenen Gemeindeteilen und Gehöften) und die Verständigung der Jagdberechtigten zu sorgen und auf die Fristen (umgehend nach Bekanntwerden) für die Anmeldung von Manöverschäden hinzuweisen.
Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Die Bestimmungen über Räum- und Fundmunition und die einschlägigen Strafbestimmungen sind zu beachten.

Gaimersheim verschenkt

am Samstag 27.04.2024, 9 - 13 Uhr
im Gasthaus am Marktplatz

Wie funktioniert das?

Jeder darf um/ab 9 Uhr Artikel bringen und auslegen, stöbern, bleiben oder wieder kommen.

Spätestens um 13 Uhr den (eigenen) Rest bitte wieder abholen.

(bringen, auslegen und abholen zeitlich flexibel von 9 – 13 Uhr)

Wer darf sich was nehmen?

Jeder, der etwas gebrauchen kann ☺

Was wird verschenkt?

Alles was noch eine 2. Chance verdient und legal (bzw. frei verkäuflich) ist und keine Altersbeschränkung hat.

Beispiele: Bücher, CDs, DVDs, Spielzeug, Kleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck, Deko, Accessoires, Bilder, Elektroartikel, Werkzeug, Laufräder, usw. (Auf keinen Fall gestattet: Drogen, Waffen, Alkohol, Medikamente wenn verschreibungs- oder apothekenpflichtig, defekte Artikel)

Was kostet das?

Nichts!
Keine Gebühren für Verschenker, keine Kosten für Mitnehmer



Zur Verstärkung unseres Teams im **Erlebnisbad AQUAMARIN** suchen wir für die Zeit vom 01.06.2024 bis 31.08.2024 eine engagierte

Reinigungs- und Servicekraft (m/w/d) auf Minijobbasis

Das erwarten wir:

- Sprachkenntnis: B2
- Freundlichkeit im Umgang mit den Gästen
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend-, Feiertags- und Schichtdienst

Das bieten wir:

- Ein motiviertes und kollegiales Team
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD zzgl. Zuschläge
- Betriebliche Altersvorsorge

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte senden Sie diese **bis spätestens 30.04.2024** an den

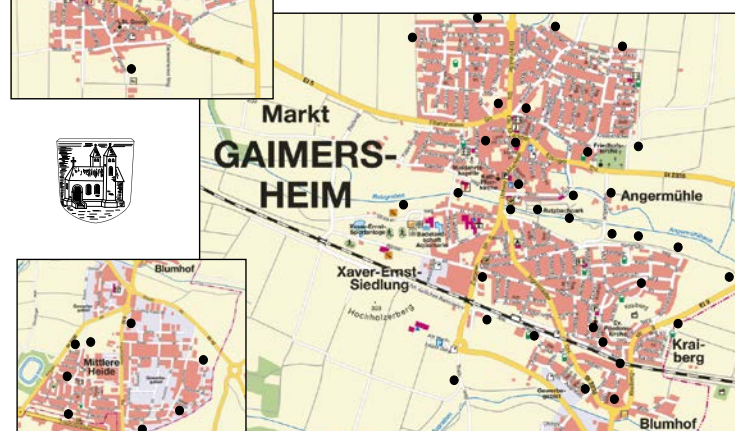
Markt Gaimersheim, Personalamt, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim oder an personalamt@gaimersheim.de

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Brandl vom Aquamarin 08458/3246-26 oder das Personalamt 08458/3244-28 gerne zur Verfügung.

A. Mickel
Erste Bürgermeisterin



Standorte der Hundekotbeutelspender im Markt Gaimersheim



IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458/4344-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de

Gesamtherstellung: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Staufenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Geschäftsführung: Thomas Bauer

Satz: CSP ComputerSatz GmbH, Medienstr. 5, 94036 Passau

Redaktion: Tanja Mayer (get), tanja.mayer@gaimersheim.de, Martina Persy (pym), martina.persy@gaimersheim.de

Titelfoto: (get)

Druck: druckpruskil. GmbH, Carl-Benz-Ring 9, 85080 Gaimersheim

Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste
Gaimersheimer Anzeiger
erscheint am **23. Mai 2024**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Montag, 13. Mai 2024

Wichtig: Zukünftig bitte alle Beiträge für den Gaimersheimer Anzeiger entweder an Martina.Persy@gaimersheim.de oder Tanja.Mayer@gaimersheim.de schicken. **Die Sammeladresse ist nicht mehr verfügbar.**
(Veröffentlichung unter Vorbehalt)

NATUR & UMWELT

Stunde der Gartenvögel – Bayerns größte Vogelzählung

Die Daten sowie die von tausend anderen Naturfreunden geben Antworten auf viele Fragen. „Citizen Science“ heißt diese Art der Forschung. Die bundesweite Langzeitstudie hilft, Umweltveränderungen zu erkennen. Zählen Sie vom 09. - 12. Mai 2024 genau eine Stunde lang die Vögel, die Sie vor Ihrem Fenster, am Balkon, im Garten oder im Park sehen. Um Mehrfachzählungen eines einzigen Vogels zu vermeiden, zählen Sie nur die Anzahl einer Art, die Sie gleichzeitig gesehen haben. Zu

welcher Uhrzeit Sie zählen und ob Sie ein Futterhäuschen aufgestellt haben, ist egal.

Beobachtungen melden

Online ab dem 09. Mai 2024 bis zum 20. Mai, telefonisch am 11. Mai 2024 von 10 bis 18 Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 0800 11 57 115, per Fax an 09174 4775-7075, per Post bis zum 20. Mai 2024.

Quelle: www.lbv.de



Bienenfreundlicher Garten – Was kann ich in meinem Garten für Bienen und Hummeln tun



Foto: Fiedler

als Gartenbesitzer können Sie aktiv werden und Blumen mit viel Nektar pflanzen, wie Blauer Ysop, Margerite, Bunte Kornwicke, Echter Dost (Origanum), Hornklee, Kornblume (Wildform), Lavendel, Natternkopf, Salbei, Flockenblume, Sonnenblume, Wilde Karde oder Witwenblume.

Tipps für einen bienenfreundlichen Garten

Ist von Bienen die Rede, denken die meisten Menschen an die Honigbiene. Dabei ist diese nur eine von 570 bekannten Bienenarten in Deutschland. Sie ist lediglich die einzige domestizierte Art, weshalb alle anderen als „Wildbienen“ bezeichnet werden, dazu zählen auch Hummeln. Das Insektensterben trifft Bienen und Hummeln schwer: In Bayern waren knapp 520 Arten heimisch, 40 davon sind bereits verschwunden. 64 Prozent aller heimischen Wildbienenarten stehen auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten – höchste Zeit, etwas dagegen zu unternehmen. Auch

- Sparen Sie im Rasen Stellen aus, die Sie nur zweimal im Jahr mähen, so dass mehr Wildblumen zur Blüte kommen.
- Lassen Sie doch einmal Lauch, Rosen- und Grünkohl, Zwiebeln und Möhren ausblühen. Unsere heimischen Zucchini, Gurken und Kürbisse werden gerne von Bienen aufgesucht, auch Küchenkräuter wie Salbei, Zitronen-Thymian oder Bohnenkraut beleben ihr Nahrungsangebot.
- Säen Sie eine Wildblumenmischung an oder legen Sie ein Wildblumenbeet an.

Quelle: www.bund-naturschutz.de

Osterfeuer

Das Osterfeuer ist ein bedeutungsvolles Element in der katholischen Osternachtsfeier und erinnert die Gläubigen an die Hoffnung und das Licht, das durch die Auferstehung Jesu Christi in die Welt gekommen ist. Und so wurde auch in diesem Jahr in der Osternacht im Gaimersheimer Kirchhof ein Osterfeuer ent-

facht. Am Osterfeuer wurde die geweihte neue Osterkerze erstmals entzündet und als Licht in die dunkle Kirche getragen. Dort wurde das Licht an die Gläubigen weitergegeben, so wie auch die Nachricht von der Auferstehung Jesu Christi sich weiterverbreitet hat.

(Foto: Jutta Blobner)



Festliche Gottesdienste katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Erstkommunionfeier, 28.04.	10.00	Festgottesdienst
Bettbrunn-Wallfahrt, 05.05.	04.45	Pilgersegen und Abmarsch (Sonntag) nach Bettbrunn
	10.30	Festgottesdienst in Bettbrunn (VIVA LA MUSICA)
Sonntag, 05.05.	10.00	Gottesdienst im Festzelt (Volks- und Heimatfest)
Christi Himmelfahrt, 09.05.	08.00	Festgottesdienst (Donnerstag) mit Flurprozession
Pfingstsonntag, 19.05.	08.30	Hl. Messe
	10.00	Festgottesdienst
Pfingstmontag, 20.05.	10.00	Festgottesdienst
Fronleichnam, 30.05.	08.00	Festgottesdienst mit Prozession



„Alles fürs Kind“

Einen gemütlichen Vormittag bei Kaffee und Kuchen mit der ganzen Familie verbringen und gleichzeitig verbilligt einkaufen?

Am **Samstag, dem 27. April 2024** veranstaltet das Flohmarktteam der evang. Friedenskirche Gaimersheim von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ihren 24. Kinder-/Spielzeugflohmarkt, bei dem „Alles für's Kind“ ergattert werden kann. Das Flohmarktteam verkauft im Gemeindesaal, sowie im Garten der Friedenskirche, Kraiberg 40a in schöner Atmosphäre alles rund ums Kind, ob Kinderkleidung oder Spielzeug. Bei Regen findet der Flohmarkt in den Innenräumen des Gemeindehauses und in der Kirche statt.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Flohmarktteams, der evangelischen Kirche, verwöhnen die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, der auch zum Mitnehmen angeboten wird.

Anmeldung und Verkauf, sowie Auskunft und Infos rund um den Flohmarkt gibt Carmen Euringer unter der Telefonnummer 08458/6038383. Teilnehmen und mitmachen lohnt sich sogar doppelt. Neben dem persönlichen Spaß soll der Erlös des Flohmarktteams verschiedenen Hilfsprojekten zugutekommen.

(get)



Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

APRIL 2024

■ **Freitag, 26.4., 19 Uhr**, Ökumenisches Friedensgebet, Katholische Pfarrkirche Gaimersheim

■ **Samstag, 27.4., 9.30 – 11.30 Uhr**, Kinderflohmarkt, Gemeindezentrum mit Innenhof

MAI 2024

■ **Donnerstag, 9.5., ab 10 Uhr**, Gottesdienst für Jung und Alt mit anschließender Gemeindeversammlung und buntem Gemeindefest, Friedenskirche, Innenhof und Gemeindezentrum

■ **Samstag, 11.5., 18 Uhr**, Jugendgottesdienst mit anschließendem Grillen, Friedenskirche und Innenhof

■ **Sonntag, 19.5., 10 Uhr**, Feierlicher Pfingstgottesdienst mit Gaimersheimer Kantorei, Friedenskirche

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchen-

gemeinde Gaimersheim,

Kraiberg 40a, Gaimersheim,

Tel. 08458/33 1490,

Fax 08458/33 1491,

pfarramt.gaimersheim@elkb.de,

www.friedenskirche-gaimersheim.de

Unsere Pfarrer

sind zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Eckert:

0176/31 01 35 99 bzw.

08458/33 1490

ulrich.eckert@elkb.de

Pfarrer Stefan Köglmeier

(zur Zeit im Krankenstand):

08 41/99 36 00 44

stefan.koeglmeier@elkb.de



Evangelische Kirche
Gaimersheim

Über die Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter [@EvangelischGaimersheim](https://www.facebook.com/EvangelischGaimersheim) und bei Instagram unter [Friedenskirche_Gaimersheim](https://www.instagram.com/Friedenskirche_Gaimersheim); auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter [jugend.gaimersheim](https://www.instagram.com/jugend.gaimersheim)

Bettbrunn-Wallfahrt am Sonntag, 5. Mai 2024

Der Weg führt in diesem Jahr wieder von Gaimersheim über Rackertshofen, Wettstetten, am Högnerhäusl vorbei nach Stammham und von dort ein Stück entlang des Jakobswegs durch den Köschinger Forst nach Bettbrunn.

Ablauf am 5. Mai 2024:

4.45 Uhr	Pfarrkirche Gaimersheim: Pilgersegnen und Start
7 bis 7.45 Uhr	Frühschoppen / Pause im Pfarrheim Stammham
8.45 Uhr	Kaffeepause am Wandererparkplatz an der EI37
10.30 Uhr	Festgottesdienst in Bettbrunn (Viva la Musica)

Insgesamt legen sie eine Strecke von ca. 20 Kilometer zurück.

Wem das zu weit ist, kann sich gerne später anschließen: Entweder um 7 Uhr zum Frühschoppen in Stammham (dann sind es noch 10 km zu gehen) oder um 8.45 Uhr zur Kaffeepause am Wandererparkplatz an der EI37 (vom Köschinger Waldhaus in Richtung Kösching fahren, dann liegt der Parkplatz nach 1,8 km auf der linken Straßenseite; von dort sind es noch 5 km zu gehen).

„Pilgern Sie dieses Jahr wieder mit! Kommen Sie gerne dazu, selbst wenn Sie Wallfahrts-Neuling sind oder bisher einfach nicht die Gelegenheit hatten, mit zu pilgern. Auch Jugendliche sind herzlich willkommen,“ so der Pfarrgemeinderat. Die Rückfahrt muss selber organisiert werden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Pfarrgemeinderat freut sich auf viele Pilger. (get)

Kindergottesdienst im Pfarrheim St. Benedikt

Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am **Sonntag, 12. Mai 2024** um 10.30 Uhr statt. Das Team freut sich auf viele Kinder. (get)

Die Pfarrgemeinde wandert

Der Pfarrgemeinderat der Pfarrei Mariä Aufnahme in den Himmel lädt am **Donnerstag, 9. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt)** zu einer gemeinsamen Wanderung rund um Altmannstein ein. Treffpunkt dazu ist um 13 Uhr am Kirchenparkplatz um Fahrgemeinschaften zu bilden und gestartet wird um 13:45 Uhr in Altmannstein am Parkplatz der Bahnhofstraße. Auf einer ungefähren Weglänge von 12 Kilometern und einer Gehzeit von 3 Stunden stehen die Kirchenbesichtigung Hl. Kreuz, die Burgruine Altmannstein, die 1000-jährige Eiche von Ottersdorf und das Wachholdertal auf dem Programm. Gegen 17 Uhr wird im Gasthaus Neumayer in Altmannstein eingekehrt. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bei haagclaudia@gmx.de oder monika.klement@freenet.de gebeten. Trittsicherheit und gutes Schuhwerk sind erforderlich! Bei Regen muss die Wanderung leider entfallen. (get)

KULTUR

Kulturvorberichte

Ingolstädter Kammerorchester Wiener Kaffeehausmusik

Das Backhaus verwandelt sich am **Samstag, 27. April 2024** um 19.30 Uhr zum Kaffeehaus, eine Melange voller wunderschöner Wiener Melodien, von Johann Strauß bis Fritz Kreisler, elegant und schwärmerisch, mitreißend und bedächtig, sehnsuchtsvoll und liebeshungrig. Ein Orchesterkonzert voller Emotionen, rund um Wien und den Rest der Welt. Eintrittskarten können zu 17 Euro im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten und zu 20 Euro an der Abendkasse erworben werden. Die Ermäßigung ist um 5 Euro. (get)

Roland Hefter

30 Jahre – a Wahnsinn, wie die Zeit vergeht

Best of Roland Hefter der letzten drei Jahrzehnte – am **Samstag, 11. Mai 2024** um 19.30 Uhr im Backhaus Gaimersheim. Hier kommen alte und neue Lieder, Geschichten, die noch viele in Erinnerung haben, nicht nur aus der Anfangszeit von Roland Hefter. Und wer hat schon alles im Kopf, bei 150 Songs, die in 30 Jahren aus der Feder des bayerischen Liedermachers geflossen sind? Einige bekommen nun einen Platz und die Bühne, die sie verdient haben, eingebettet zwischen Hefterischen Hits und Nummern, die das Publikum aus vollster Inbrunst mitsingt – ob mans kann oder nicht. Eintrittskarten können zu 24 Euro im Bürgerbüro und zu 28 Euro an der Abendkasse erworben werden. (get)

Downtown Blues Band

Die Band ist mittlerweile fester Bestandteil im Terminkalender der Backhaus-Events. Das Programm ist rockig-bluesig und man darf sich sicherlich auf einen tollen Konzertabend am **Samstag, 8. Juni 2024** um 20.15 Uhr im Backhaus mit viel Power, Blues, Rock Soul und Stimmung freuen. Eintrittskarten können zu 15 Euro im Bürgerbüro und zu 18 Euro an der Abendkasse erworben werden. (get)

KARTENVORVERKAUF:

DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.

Kinderführung im Marktmuseum

Seit März zeigt die Ausstellung „Blechspielzeuge“ im Marktmuseum ein breites Spektrum von Spielzeugen aus aller Welt. Die bunten und wunderschön anzusehenden Ausstellungsstücke locken auch viele junge Besucher in das Museum.

Bei einer besonderen Kinderführung erzählte der Sammler Ernst Leixner einer Gaimersheimer Kindergarten-Gruppe Geschichten zu den verschiedenen Spielzeugen.

Mit großer Begeisterung durften die Kleinen ausgewählte Stücke ausprobieren.

Die Ausstellung ist bis Mitte August immer sonn- und feiertags (außer am 24. März) von 14.00 bis 17.00 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

An den Sonntagen, 05.05., 26.05. und 02.06. sowie nach Anmeldung unter 0160 1849257 werden die einzelnen Spielzeuge jeweils um 15.00 Uhr vorgeführt. (pym)



Foto: pym

SPD Gaimersheim ehrt Mitglieder und wählt Delegierte



Für langjährige Mitgliedschaft ehrte der Ortsverein Leni Karst (50 Jahre), Hans Bergmeister (55 Jahre) und Willy Vielberth (55 Jahre) mit entsprechenden Urkunden. (v.l.n.r. Bürgermeisterin Andrea Mickel, Willi Vielberth, Kai Mickel, Leni Karst, Daniel Gottschall und Hans Bergmeister)

Sehr gut besucht war die Mitgliederversammlung des SPD Ortsvereins Gaimersheim. In der Gaststube des Gasthauses am Marktplatz wählten die anwesenden Mitglieder nach der Begrüßung durch Ortsvereinsvorsitzenden Kai Mickel die Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundestagsaufstellungskonferenz und den SPD Unterbezirk Eichstätt. Wahlleiter Daniel Gottschall konnte nach gewohnt reibungslosem Ablauf die Wahlergebnisse verkünden. Der Fraktionsvorsitzende der SPD im Gaimersheimer

Marktrat, Robert Leixner, informierte danach über aktuelle Themen im Gremium und ihre Hintergründe. Im Anschluss berichtete Bürgermeisterin Andrea Mickel zu Aktivitäten der Gemeindeverwaltung, nachdem sie als Mandatsträgerin aus dem Oberbayerischen Bezirkstag und dem Kreistag erzählt hatte. Für langjährige Mitgliedschaft ehrte der Ortsverein Leni Karst (50 Jahre), Hans Bergmeister (55 Jahre) und Willy Vielberth (55 Jahre) mit entsprechenden Urkunden.

Bayerische Spitzenkandidatin der SPD zur Europawahl kommt nach Gaimersheim

Mit Maria Noichl (MdEP) kommt die Spitzenkandidatin der bayerischen Genossen auf Einladung des SPD Unterbezirk Eichstätt für einen Europa-Frühschoppen nach Gaimersheim. Am Sonntag den 28. April 2024 wird die 57-jährige Rosenheimerin im Saal des Gasthauses am Marktplatz ab 9.30 Uhr ihre Ziele für den Wahlkampf zum Europäischen Parlament darlegen und die aktuelle Situation im Parlament aufzeigen. Maria Noichl ist seit 2014 für die SPD Abgeordnete in Straßburg

und Brüssel, die EU-Wahl ist am 9. Juni dieses Jahres terminiert. Zum Frühschoppen sorgt die Formation „VierInBlech“ für die musikalische Untermalung, der Unterbezirk bietet ein Paar Weiße mit Brezn für das Publikum kostenlos an. Grußworte sind angekündigt von SPD UB Vorsitzenden Bernd Weber als Veranstalter, von Bezirksrätin und Bürgermeisterin Andrea Mickel als Gastgeberin und von Dinh Dat Hoang (München) als weitere SPD-Listenkandidat.

Besuch von Dr. Angelika Niebler

Am Freitag, den 17. Mai 2024 besucht Dr. Angelika Niebler, Abgeordnete des Europaparlaments, auf Einladung des CSU-Ortsverbands Gaimersheim. Los geht es um 15 Uhr am Marktplatz, wo Dr. Angelika Niebler an einem Infostand die Fragen der Bürgerinnen und Bürgern zu ihrer politischen Arbeit im Europäischen Parlament beantwortet. Anschließend wird sie die Bäckerei Knabl besichtigen und sich ein Bild machen von der Situation eines mittelständischen Familienbetriebs in Gaimersheim.

Ostereiersuche – viele strahlende Gesichter



Vorsitzende Anita Bergmeister gratulierte den Siegern die das „besondere Ei“ fanden. (get)

Die Junge Union Gaimersheim veranstaltete das traditionelle Ostereiersuchen am Karsamstag im Retzbachpark. Viele Kinder waren wieder zu dieser Veranstaltung gekommen und suchten fleißig die rund 450 bunten Ostereier, die der Osterhase zuvor im Park versteckte. Um jedem Kind die gleiche Chance zu geben, wurde der Park in zwei Bereiche, je nach Alter abgetrennt und es durften auch nur maximal vier Eier mit nach Hause genommen werden. Nach dem Startschuss ging es los und die Kinder rannten

um eines der Eier zu erhaschen. In der Zwischenzeit konnten die Eltern entweder mitsuchen oder sich mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, der Frauen Union, erfrischen. Lange hat es nicht gedauert bis die zwei Siegereier gefunden wurden. Vorsitzende Anita Bergmeister durften den beiden Siegern gratulieren, die sich über ein Osternest, gefüllt mit Eiern, Schokolade und einem Marktgutschein freuen durften. Die Kinder hatten jede Menge Spaß und trugen stolz ihre gefundenen Eier mit nach Hause. (get)

Europawahl am 09. Juni

EUROPA FRÜHSCHOPPEN mit MdEP Maria Noichl
Sonntag, 28.04.2024
ab 9.30 Uhr
Gasthaus am Marktplatz, Saal
GAIMERSHEIM

Grußworte: Bernd Weber, Dinh Dat Hoang, Andrea Mickel

VierInBlech, Bier, Weiße

ViSP: SPD Unterbezirk Eichstätt, Stammhamer Weg, 9, 85113 Böhmfeld

SPD Soziale Politik für Dich.

Das Volksfest steht vor der Tür – mit neuem Termin, neuem Bier und einem neuen Festwirt



Nach nur zwei Schlägen floss auch schon das Bier in die Krüge. (get)



Bürgermeisterin Andrea Mickel freut sich zusammen mit Festwirt Daniel Schneider (fünfter v. r.) und dem Gremium auf ein schönes, friedliches Fest. (get)

Fast vier Monate früher als im Vorjahr findet heuer das 39. Volksfest in Gaimersheim bereits im Mai statt und zwar vom **3. bis 6. Mai** auf dem Volksfestplatz an der Römerstraße in Gaimersheim. Beschlossen wurde dies im Dezember vergangenen Jahres, nachdem das Volksfest 2023 als „völliger Reinfall“, wie es damals hieß, abgehakt worden war. Gründe waren vor allem die große Hitze, die sich spürbar auf die Besucherzahlen am Volksfestsonntag und am Seniorenachmittag auswirkte, sowie Probleme beim Finden eines Festwirts für die Zeit im August. Mit diesem neuen Termin wolle man beides umgehen. Bei der traditionellen Bierprobe, diesmal im Sudhaus von Herrnbräu in Ingolstadt, wurde neben dem Volksfestprogramm auch Festwirt Daniel Schneider vorgestellt, der in den vergangenen Jahren schon zweimal als Festwirt in Gaimersheim fungierte. Schneider sei es auch gewesen, der die Verlegung angeregt habe, so Bürgermeisterin und Gre-

miums vorsitzende Andrea Mickel. Sie betonte, dass es sich bei dem neuen Termin um einen Versuch handle, der von Vorteil sein könnte, weil es eines der ersten Volksfeste der Region sei. „Wir können noch nicht sagen, ob es so bleibt, aber wir probieren es“, erklärte sie zuversichtlich. Neben dem Festwirt konnte Mickel die Herrnbräu-Geschäftsführer Gerhard Bonschab und Franz Katzenbogen begrüßen sowie die vielen Gremiumsmitglieder, die am Volksfest mitwirken. Traditionell beginnen die Festtage am Freitag 3. Mai um 17 Uhr mit einem Standkonzert am Marktplatz und dem Böllerschießen der Hubertusschützen und Männerschützen. Ab 17.15 Uhr fährt das Brauereispännchen der Festbrauerei Herrnbräu vor und gibt Freibier am Marktplatz aus. Gegen 17.45 Uhr stellen sich alle Vereine, Honorationen und der Festwirt zum Abmarsch des Festzuges zum Festzelt an der Römerstraße auf, begleitet werden sie hierbei von den Blaskapellen aus Böhmfeld,

Hitzhofen und Gaimersheim. Bürgermeisterin Andrea Mickel zapft dann gegen 18.30 Uhr das erste Fass Bier im Festzelt an und eröffnet nach einem traditionellen „Ozapft is“ das Gaimersheimer Volksfest. An diesem Abend der Vereine und Betriebe unterhält musikalisch zuerst die Gaimersheimer Blaskapelle und anschließend die Stimmungsband „Frontal“ die Besucher. Im Partyzelt wird gegen 21.30 Uhr DJ „Nine-T“ für Stimmung sorgen. Der Kindernachmittag am Volksfestsamstag, 4. Mai, beginnt um 14 Uhr mit der Kinderrockband „KizzRock“. Der Luftballonflugwettbewerb findet gegen 15 Uhr statt, bei dem die Sieger wieder tolle Preise gewinnen können. Damit keiner leer ausgeht, bekommen alle Teilnehmer Freifahrtscheine für die Fahrgeschäfte. Da der Volksfestsamstag ganz im Zeichen der Familien steht, gibt es an diesem Tag bis 18 Uhr verbilligte Preise. Ab 18.30 Uhr unterhält die Band „Königlich bayerisches Vollgasorchester“ die Besucher und ab 21.30 Uhr wieder DJ „Nine-T“ im Partyzelt. Der Volksfestsonntag, 5. Mai beginnt bereits um 9.30 Uhr am Marktplatz mit einem gemeinsamen Kirchenzug zum Festzelt. Dort findet um 10 Uhr der Festgottesdienst statt, dieser wird vom Männergesangsverein Liederkränz Gaimersheim musikalisch gestaltet. Gegen 11 Uhr tritt der Trachtenverein Gaimersheim auf. Musikalisch umrahmt den Mittagstisch das Gaimersheimer Markt-Orchester. Am Nachmittag unterhält die „Eckbanklmusi“ die Besucher und mit der Stimmungsband „Mia und da Anda“, die gegen 19 Uhr auf-

treten werden, klingt der Volksfestsonntag aus.

Am Volksfestmontag, 6. Mai, sind alle Senioren des Marktes Gaimersheim ab 14 Uhr zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Dabei sorgt die Blaskapelle Gaimersheim für die musikalische Umrahmung und die Jugend des Trachtenvereins Gaimersheim zeigt ihre Tänze. Den Abschluss des diesjährigen Volksfestes macht ab 19 Uhr die österreichische Cover-Band „Die Draufgänger“ die mit Hits wie „Cordula Grün“ oder „Marie“ dem Fest den krönenden Abschluss geben. Der Eintritt ist frei.

Das ganze Festwochenende über bieten Fieranten und Gaimersheimer Kunsthandwerker auf dem Festplatz ihre Produkte an. Genauso sorgen viele Schausteller mit ihren Fahrgeschäften wieder für viel Spaß für die ganze Familie.

„Wir versprechen uns von dem neuen Termin viel, weil die Luft aus der Volksfestsaison noch nicht raus ist“, äußerte sich der Festwirt zuversichtlich.

Allerdings müssten sich die Besucher mit weiteren Änderungen vertraut machen, wie Mickel anmerkte. So habe man wegen des frühen Termins im Jahr keinen Autoscooter bekommen können. Dafür sei es aber gelungen, eine neue Kinderattraktion auf den Platz zu holen. Auch könne etwa die Kür des Schützenkönigs heuer nicht auf dem Volksfest stattfinden. Dafür kämen die Menschen in den Genuss eines der ersten Volksfeste in der Region, so die Bürgermeisterin.

Das Festbier kommt diesmal aus den Sudkesseln des Bürgerlichen



Bei der anschließenden Brauereiführung erzählte Braumeister Felix Heisel (rechts im Bild) wie das flüssige Gold entsteht. (get)

Brauhauses. Das Altbayerisch Hell konnte nach dem Anzapfen durch Bürgermeisterin Andrea Mickel auch gleich verkostet werden. Nach nur zwei Schlägen floss auch schon das Bier in die Krüge, welches man sich bei einer bayerischen Brotzeit schmecken ließ. Bei der anschließenden Brauereiführung beantwor-

teten Geschäftsführer Gerhard Bonshab und Braumeister Felix Heisel alle Fragen rund um den Gerstensaft und gaben die ein oder andere Kostprobe aus. Bürgermeisterin Andrea Mickel bedankte sich für diesen gelungenen Abend und freut sich auf schöne, friedliche Volksfesttage in Gaimersheim. (get)



Impressionen der letzten Jahre.

(get)

Lippertshofen feiert Maibaumfest

Endlich kann nach der pandemiebedingten Pause wieder ein weiß-blau gestrichener Maibaum in Lippertshofen aufgestellt werden. Aufgrund der schwierigen Planung durch die Pandemie war der letzte Baum naturbelassen. Daher sind alle kräftigen Lippertshofener aufgerufen sich am 1. Mai 2024 um 13 am Dorfplatz einzufinden um den neuen Maibaum mit Muskelkraft aufzustellen. Natürlich freuen sich die Ortvereine und der Dorfladen welche den durch die Feuerwehr organisierten Baum sponsern über das restliche Dorf um die fleißigen Aufsteller anzufeuern. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Frisches Hofmühl-

bier vom Faß und kühle Getränke, sowie ab 20 Uhr Barbetrieb lassen die Kehlen nicht austrocknen. Auch gibt es dieses Jahr wieder ein tolles Essensangebot. Nach Kaffee und Kuchen durch den „Frauenbund“ gibt es ab 16 Uhr warme Spezialitäten vom Smoker. Darum kümmern sich der Dartverein „Bulldogs“ und die Volleyballer der „Beach Bitches“. Für die Kleinen wird es ein Kinderschminken durch die Jugendfeuerwehr geben. Natürlich bedarf es für das Fest wieder der Mithilfe durch die Ortsgemeinschaft. Hierzu wird eine Helferliste in der „Lippertshofengruppe“ eingestellt. (get)

Geburtstagskarten für Gaimersheimer Senioren

Ernst gemacht haben Gaimersheimer Erstkommunionkinder und Firmlinge mit dem „Füreinander da sein“. Voll Kreativität, Eifer und Freude gestalteten sie zahlreiche Geburtstagskarten für den Krankenpflegeverein. (Foto: Pia Lang)



Es gab einiges zu tun

In diesem Jahr fand die „Aktion saubere Landschaft“ bei bestem Wetter statt, bei dem der ein oder andere gleich ins Schwitzen kam. Rund 300 Gaimersheimer und Lippertshofener, darunter sehr viele Kinder, befreiten die Marktgemeinde von Müll und Unrat, der sorglos weggeworfen wurde. Bürgermeisterin Andrea Mickel begrüßte die Helfer im Bauhof und bedankte sich mit einem Marktgutschein für die geleistete Arbeit. „Es ist immer wieder erstaunlich was man so alles findet, Müllentsorgung gehört sich härter bestraft“, so eine fleißige Helferin sehr verärgert. Neben Autoreifen und Kerzenständer wurde eine Fläche von rund sechs Quadratmetern nur mit entsorgten Dosen entdeckt. In Lippertshofen verkündeten die fleißigen Helfer die erfreuliche Nachricht, dass es heuer weniger Müll als im letzten Jahr war. (get)



Viele Gaimersheimer Bürger nahmen an der Aktion teil.

(get)



Zeitgleich machten sich die Lippertshofener auf den Weg um die Natur von Müll zu befreien.

(get)

Frauenbund Gaimersheim – Frauenfrühstück

Die Diözese Eichstätt lud zu einem Frauenfrühstück in das Pfarrheim St. Benedikt, zu dem über 70 Frauen aus verschiedenen Bezirken zusammenkamen. Die psychologische Beraterin Christina Ott sprach zum Thema „Lebenslust statt Lebensfrust“. In diesem unterhaltsamen

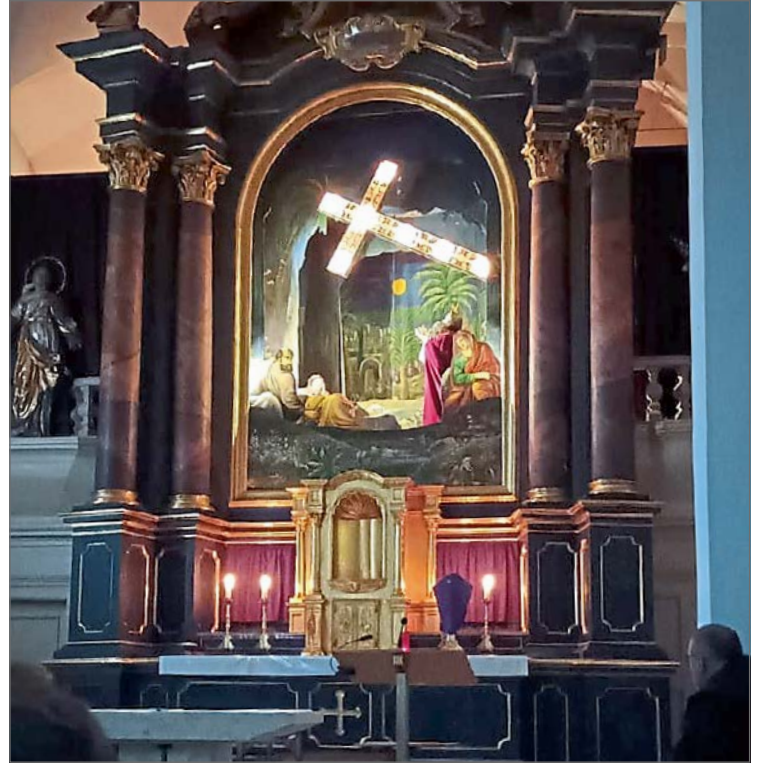
Vortrag griff Ott ein Thema auf, dass es durchaus in sich hat. Denn Frust und Angst setzt den Menschen gewaltig zu, doch Christina Ott gab den Frauen Tipps und eine Fülle an Beispielen um wieder Lust und Freude am Leben zu haben. (get)



Fahrt zur Ölbergandacht – tolles Erlebnis

Der Frauenbund Lippertshofen veranstaltete eine Fahrt zur Ölbergandacht mit Ölbergspiel nach Dietfurt. Seit mittlerweile über 300 Jahren gibt es die Tradition der Ölbergandacht in der Klosterkirche St. Fran-

ziskus. Die Frauen waren sichtlich angetan. Nach einem Rosenkranz mit Fastenpredigt und Ölbergspiel kehrten die Damen noch ein bevor es wieder nach Hause ging. (get)



Lippertshofener Viererg'sang feiert Jubiläum



Der Lippertshofener Viererg'sang feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen.

Zu diesem Jubiläum laden die Sängerinnen zu einem musikalischen Dreiklang ein.

Der erste Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist eine abendliche Serenade unter freiem Himmel am Sonntag, 2. Juni 2024 um 17.30 Uhr. Als Ort für die Abendserenade wurde die Dorftreffbühne gewählt, die so zum ersten Mal als Musikbühne genutzt wird. Sie befindet sich in der Nähe des Schützenheims und der Turnhalle, auf der Westseite des Lippertshofener Dorftreffs, Hofstetter Str.23.

Dieser Termin rückt immer näher und die Vorbereitungen dazu laufen auf vollen Touren.

Zur Gestaltung der Serenade haben sich die Sängerinnen Musikanten aus dem Altmühltal und dem Donautal eingeladen. So sind dabei die Altmühltaler Trachtlermusi, eine Tanzmusi, die bodenständige Volksmusik aufspielt. Mit feinen Tönen sorgt die Alphonrgruppe Do-

nauland für eine besondere Stimmung. Nicht zuletzt ist auch der Lippertshofener Viererg'sang zu hören, der zu seinem Jubiläum wieder selbstverfasste und auch traditionelle Lieder singen wird. Daneben ist das Publikum zum Mitsingen eingeladen. Sitzgelegenheiten sind vorhanden und für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Brezen ebenfalls gesorgt. Bei Regen findet die Veranstaltung im Dorftreff Lippertshofen statt.

Der zweite Part des musikalischen Dreiklangs ist ein Dankgottesdienst. Dieser ist am Samstag, 6. Juli 2024 um 18 Uhr in der Kirche St. Georg Lippertshofen.

Den Abschluss des Dreiklangs bildet die Lesung der Hl. Nacht, die von den Sängerinnen musikalisch begleitet wird. Sie findet am 4. Adventssonntag, 22. Dezember 2024 um 16 Uhr ebenfalls in der St. Georgskirche in Lippertshofen statt. Der Frauengesang bestehend aus Brigitte Gabler, Christine Hausner, Johanna Zinsmeister und Irma Zöpfl hat sich zur Aufgabe gemacht bay-

erisches Liedgut im weltlichen und kirchlichen Bereich entsprechend dem Jahreslauf wie bei Maiandachten, Weihnachtsfeiern und festlichen Anlässen zu Gehör zu bringen. Die Gesangsgruppe begeistert aber auch überörtlich das Publikum, so bei der Nacht der offenen Kirchen in Eichstätt, bei verschiedenen Musikantentreffen im Umkreis und beim großen Volksmusikfest „Mittendrin“ in Eichstätt.

Wichtig ist den vier Frauen die Lieder zu singen, die zu ihnen passen und so haben sie über die Jahre ihre eigene Klangfarbe entwickelt. Sie haben neben regionalen Liedern auch selbst geschriebene Lieder oder Couplets in ihrem Repertoire. Für die Einstudierung und Zurechtmachen des Liedguts ist seit Gründung der Gesangsgruppe Willi Zinsmeister verantwortlich.

Die Sängerinnen freuen sich, wenn sie viele Besucher aus nah und fern zu den Jubiläumsveranstaltungen begrüßen dürfen.

Kinder konnten Musikinstrumente ausprobieren



Paula bekam für ihr Solo tosenden Applaus.

(get)

Die Jugendblaskapelle Gaimersheim, das Nachwuchsorchester des Marktorchesters (MOG), veranstaltete ein Konzert für Kinder im Backhaus, um den Kleinsten zu zeigen, was Blasmusik so alles kann.

Nach einem Eingangsmarsch begrüßte Dirigentin Elke Hirtreiter die Zuhörer und erzählte, was in der Jugendblaskapelle alles gemacht wird und stellte die jeweiligen Ins-

trumente vor. Neben Tuba, Saxophon, Posaune, Bariton oder Klarinette, Posaune, Bariton oder Querflöte, wurden auch eher ungewöhnlich für eine Blaskapelle, die Instrumente Schlagzeug, Kuhglocke oder Boomwhackers vorgestellt, die ebenfalls in der Jugendblaskapelle erlernt werden können.

Die jungen Musiker verzauberten das Publikum mit Walzer, Marsch und Rock. Die kleine Paula trau-

te sich zusammen mit Silvia Halsner ein kleines Solo am Saxonett zu spielen. Einige ambitionierte Mitglieder des Marktorchesters Gaimersheim zeigten im Anschluss ihr Können an den Boomwhackers.

Nach einigen Zugaben, durften interessierte Kids oder Erwachsene versuchen, einem der gehörten Instrumente lustige Töne zu entlocken. Hier durften die Kinder nach Herzenslust probieren und testen und

vielleicht hat der ein oder andere ja sein Wunschinstrument gefunden. Denn im Oktober 2024 startet endlich wieder eine neue Bläserklasse. Die „Notendratzer“ werden wieder neu gegründet, damit der Nachwuchs wieder zusammen musizieren lernt. „Dazu sind alle jungen und jung gebliebenen herzlich eingeladen, bei uns in der Gruppe vom ersten Ton an gemeinsam Musik zu machen. Zugegeben, am Anfang klingt es noch nicht so gut, aber nach ca. 6 Monaten werden wir dann im nächstjährigen Konzert für Kinder schon zu hören sein“, verspricht Elke Hirtreiter.

Und wer noch nicht sicher weiß, ob gemeinsames Musizieren was für ihn oder für sie ist: „Wir wollen erstmalig eine Gruppe ab 6 Jahren anbieten, die in nur zehn Einheiten mit dem Boomwhackers ins gemeinschaftliche Musizieren „hineinschnuppert“, die „Notenklopfer“. Natürlich wird auch das dort erarbeitete in einem kleinen Auftritt beim Sommerkonzert gebührend gefeiert.

Das Jahreskonzert in der Aula zum Thema „Picture“ wird am 23. November 2024 stattfinden. Wer sich für die Arbeit der Jugendblaskapelle interessiert oder ein Instrument erlernen will, kann sich gerne auf www.jbk-gaimersheim.de informieren. (get)

Zünftige Blasmusik – Gute Laune – Gemütliches Beisammensein

Am **Vatertag, 9. Mai 2024**, ist es endlich soweit: Das Marktorchester Gaimersheim und die Blaskapelle Gaimersheim treffen sich wieder zum gemeinsamen Musizieren unter freiem Himmel, um den Vatertag einen gemütlichen und gebührenden Rahmen zu geben.

„Wir freuen uns darauf, dass uns wieder viele Gaimersheimer sowie Gäste aus dem Umland, die Ehre geben und uns ein Ohr leihen – oder auch zwei. So hoffen wir sehr darauf, dass sich nicht nur auf der „Bühne“ alt und jung mischen, sondern auch im Publikum. Sollte uns der Himmel Regen schenken, so weichen wir in den Pfarrstadl aus. Denn das Musizieren lassen wir uns von ein paar Regentropfen sicher nicht verderben“, so die Musikanten.

Aber nicht nur die Ohren sollen auf ihre Kosten kommen, auch für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr bestens gesorgt. Bei frischen Brezen, Weißen und Wienern oder auch



Die Gaimersheimer Musikanten freuen sich auf viele Besucher.

Kaffee und Kuchen, laden die Musikanten zum gemütlichen Verweilen, nach der Flurprozession, von 10 Uhr

bis 14 Uhr bei guter Live-Blasmusik am Andreas-Staudacher-Platz vor dem Markt-museum ein.

An diesem Tag wird traditionell der „Vatertag“ gefeiert, doch zeigte in den letzten Jahren die Erfahrung, dass gerade Familien und Kinder gerne den schönen musikalischen Frühlingsbesuchen besuchen.

Das Besondere an dieser Veranstaltung ist, dass die Gaimersheimer Blaskapelle und das Marktorchester Gaimersheim, gemeinsam ihr musikalisches Können präsentieren.

Die Formationen werden aber auch getrennt zu hören sein, traditionell mit bayrisch-böhmischen Klängen und modern mit Unterhaltungs- und Filmmusik. Als Projektorchester treten die beiden Kapellen dann gemeinsam an und lassen in großer Formation schöne Melodien erklingen. So ergibt sich ein weit gefächertes Programm, für Publikum jeden Alters.

Die Gaimersheimer Musikanten freuen sich darauf, viele Gäste begrüßen zu dürfen. Mit viel Spaß werden wir sehr gerne wieder für sie musizieren. (get)

Treue Trachtler geehrt



Ferdinand Sebald (links) und Thomas Bauer (rechts) konnten langjährige Mitglieder ehren (vorne Anneliese Pöppel und Walburga Brandl und hinten Maximilian Zientek und Ralf Sterzl.

(get)

Erster Vorsitzender des Trachtenvereins Gaimersheim Ferdinand Sebald und sein Stellvertreter Thomas Bauer hatten die ehrenvolle Aufgabe und konnten verdiente Mitglieder auszeichnen. Für die Beiden war es eine große Ehre, zwei Schwestern für ihre 70-jährige Treue zu den Trachtlern zu würdigen. Sie erhielten aus den Händen der beiden Vorsitzenden

jeweils das goldene Ehrenzeichen, sowie eine Ehrenurkunde überreicht. Walburga Brandl und Anneliese Pöppel traten bereits als Kinder dem Trachtenverein bei. Sie waren beide jahrzehntelang als Trachtenträgerinnen auf unzähligen Festen und Veranstaltungen anzutreffen. Auch heute noch besuchen Walli und Liesl, wie sie von den Mittrachtlern genannt werden, rege

die Feiern und Versammlungen des Vereins. Mit ihren Geschichten aus vergangener Zeit tragen sie immer noch zu geselligen Stunden im Vereinsleben bei.

Weiter wurden Maximilian Zientek und Ralf Sterzl für ihre 25-jährige Treue zu den Trachtlern ausgezeichnet. Den Beiden wurde das silberne Ehrenzeichen, sowie eine Ehrenurkunde überreicht. Maxi-

lian Zientek ist seit seiner Kindheit bis heute den Trachtlern treu verbunden. Ralf Sterzl war jahrelang aktiver Goaslschnalzer und hält bis heute den Gaimersheimern Trachtlern die Treue.

Der Verein wünschte allen Geehrten viel Gesundheit und noch viele Jahre in der Gaimersheimer Trachtlerfamilie.

(get)

Lindenbaumsänger laden zum ersten Jubiläum



Die Lindenbaumsänger Lippertshofen laden am **Donnerstag, 2. Mai 2024** um 18.45 Uhr zum Singen unterm Lindenbaum ein.

Fast auf den Tag genau vor einem Jahr wurde die Sängerlinde an der Hofstettener Straße im Beisein von Bürgermeisterin Andrea Mickel und 3. Bürgermeister Rudi Eichhorn gepflanzt. Gleichzeitig wurde auch der Kapellengedenkstein umgesetzt und eine neue Bank aufgestellt, in der Zwischenzeit ist auch noch ein Maulbeerbaum dazugekommen. Es ist ein zentraler Platz entstanden, der zum Verweilen einlädt. Auch fand am 4. Mai 2023 der 1. Geselligkeitsabend der Lindenbaumsänger statt. Die Sänger nehmen dieses 1-jährige Jubiläum zum Anlass, ein öffentliches Singen zu veranstalten,

bei dem alle Besucher zum Mitsingen eingeladen sind. Der monatliche Geselligkeitsabend, der immer am ersten Donnerstag im Monat üblicherweise im Dorftreff Lippertshofen stattfindet, wird diesmal ins Freie unter die Sängerlinde verlegt. Die Lindenbaummusikanten sind mit bodenständiger Volksmusik dabei, daneben werden sie auch die Lieder begleiten.

Die Lindenbaumsänger und die Lindenbaummusikanten freuen sich auf viele sangesfreudige Besucher. Liederzettel und Sitzgelegenheit sind vorhanden, für Getränke ist gesorgt. Bei Regen findet die Veranstaltung im Dorftreff Lippertshofen statt.

(get)

Ostereierschießen in Lippertshofen war ein voller Erfolg

Am Palmsonntag fand bei den Tell Schützen in Lippertshofen das alljährliche Ostereierschießen statt und lockte ganze 93 Teilnehmer an. Bei leicht regnerischen Frühlingswetter trafen sich die Teilnehmer, um in einem freundschaftlichen Wettkampf um die begehrten Ostereier zu kämpfen. Das bunte Treiben begann am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, bei dem sich die Teilnehmer stärken konnten, um ihre Treffsicherheit zu maximieren. Anschließend ging es auf den Schießstand, wo sie sich mit drei Schuss auf die Glücksscheibe messen konnten.

Die Stimmung war ausgelassen, während die Schützen ihr Können unter Beweis stellten und gleichzeitig den Spaß am gemeinsamen Wettbewerb genossen. Für dieje-

nigen, die besonders Glück hatten, gab es eine Vielzahl von Ostereiern als Trophäen mit nach Hause zu nehmen.

Die Jüngsten hatten die Möglichkeit ihr Können mit dem Lichtgewehr zu zeigen.

Der Schützenverein zeigte sich hochofren über die rege Teilnahme und das harmonische Miteinander: „Es ist fantastisch zu sehen, wie viele Menschen sich jedes Jahr aufs Neue für unser Ostereierschießen begeistern lassen. Es ist nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern auch eine Gelegenheit, gemeinsam Spaß zu haben.“ Nach einem ereignisreichen Tag verabschiedeten sich die Teilnehmer mit einem Lächeln im Gesicht und freuen sich bereits auf die kommenden Veranstaltungen im Verein.

(get)



Beim diesjährigen Ostereierschießen hatten alle Spaß – ob jung oder alt.

Mama Gaimersheim liest Leviten



(v.l.nr) Günther Halsner mit Mama Gaimersheim (2. Schützenmeisterin Andrea Reinl).

Auch dieses Jahr feierten die Männerschützen Gaimersheim den Starkbieranstich mit dem kleinen Nockerberg in der Schützenstube im Gasthaus am Marktplatz. Schützenmeister Gerhard Frank begrüßte hierzu die Lokale Politikprominenz Bürgermeisterin Andrea Mickel, und die Fraktionsvertreter der CSU Andrea Peschler und Stephanie Nagelschneider von den Grünen. In der Fastenpredigt schenkte Mama Gaimersheim ihren Kindern von den

Männerschützen so wie den lokalen Politikern hintersinnig ein. Fokussiert wurde in ihrer Ansprache die Vision der Gemeinderäte grün zu werden, ob es die Bewegungsmelder am Radweg nach Etting sind, die nur mit der Billigstrom Marke von Markus Söder „Drei Volt im Weg“ finanziert werden können, oder aber der fehlende Einzug der KI im Rathaus. Mama Gaimersheim versteht es jedes Jahr ihre Kinder in die Schranken zu weisen. Das teuerste Klo der Bundesrepublik gab den

Anlass die Vision über die Zukunft des fehlenden Konzeptes für das Gasthaus am Marktplatz zu malen, ein Hilton Hotel mit Sterne Restaurant von Alexander Herrmann, das wäre doch ein Ansatzpunkt meinte sie gegenüber der Frau Bürgermeisterin. Der bereits seit über zwei Jahren anhaltende Ausbau des Glasfasernetzes ist der Mama nicht entgangen. Doch auch die Kinder der Männerschützen, kamen nicht ungeschoren davon, denn die Vorbereitungen für das 150-jährige Grün-

dungsfest sind zwar im Gange, aber die Geschwindigkeit und Einstimmigkeit des Festausschusses lässt wohl zu wünschen übrig. Damit das Fest wirklich ein „Fest wie es Gaimersheim noch nicht gesehen hat wird“ gab die Mama ihren Kindern den Tipp den immer gegebenen Zusammenhalt der Männerschützen wieder in den Vordergrund zu stellen. Denn der Verein hat alles was ein Schützenverein braucht, den sportlichen Ehrgeiz, eine gute Geselligkeit und vor allem den Zusammenhalt. Mit diesem Zusammenhalt so die Mama, werde auch das Fest ein Erfolg. Am Ende ihrer Fastenpredigt lies die Mama das Lob über die Gemeinde und ihre Männerschützen nicht fehlen, denn die Männerschützen als fester Bestandteil im Leben der Marktgemeinde sollen immer Sagen können „Da wo wir sind ist vorn“.

Beim geselligen Abend durften, auch „Gstanzl“ vorgetragen von 1. Schützenmeister Gerhard Frank und musikalisch untermalt von Günther Halsner, nicht fehlen. Hier durften die Gaimersheimer erfahren, dass die Männerschützen Lotto spielen um ihre Schützenstube samt Gasthaus im Falle des Hauptgewinnes kaufen zu wollen. Der neue Edeka im Retzbachpark sei der perfekte Bühnenhintergrund für das Klassikkonzert im Sommer und wohl nur deswegen in schickem Schwarz genehmigt worden.

(Andrea Reinl)



Männerschützen spenden an Bruder Martin und an Tafel in Gaimersheim

Anlässlich ihres heuer anstehenden 150-jährigen Vereinsjubiläums vom 2. bis 4. August 2024, spendeten die Männerschützen Gaimersheim 150 gefärbte gekochte Eier an die Tafel in Gaimersheim. Anna-Maria Stumpf bedankte sich aufs herzlichste für diese großzügige Spende und ehrte den gemeinnützigen Gedanken der Schützengemeinschaft. Im selben Ansinnen gingen weitere 100 Eier an Bruder Martin von der Straßenambulanz St. Franziskus in Ingolstadt. Hier überreichte Ehrenschützenmeister Johann Maier die Spende und lobte Bruder Martin für sein fortwährendes Engagement in immer schwerer werdenden Zeiten.

(Andrea Reinl)

Zünftiges Starkbierfest bei Hubertus Gaimersheim

Im März kamen Alt und Jung zum Starkbierfest bei Hubertus Gaimersheim zusammen. Zur Stärkung und als Grundlage gab es von der Metzgerei Michael Schneider aus Eichstätt knusprige Schäufel und Haxn oder liebevoll zusammengestellte Käse- oder Brotzeiteller. Für die musikalische Untermalung, Gstanzln

und Witze sorgte an diesem Abend Franz Fürbacher. Auch Schützenkamerad Mike Huber durfte seine Scherze zum Besten geben. Davon anscheinend inspiriert sorgten im Anschluss auch einige jüngere Mitglieder mit ihren Gags für viele Lacher an einem wirklich sehr geselligen Abend.

(Tobias Friedrich)



Hubertus Gaimersheim feiert Starkbierfest.

(Tobias Friedrich)

ZUR INFORMATION

FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim bietet **jeden Montag** um 14 Uhr eine Gymnastikstunde im Pfarrheim St. Benedikt an und am Donnerstag treffen sich die Damen um 18 Uhr zum Stricken ebenfalls im Pfarrheim.

(get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches **jeden ersten Mittwoch im Monat** im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters.

(get)

„ENDLICH WIEDER KINDERGARTELN“

Der Obst- und Gartenbauverein bietet einmal monatlich das „Kindergarten“ an. Hier können Kinder ab 5 Jahren alles rund um den Garten erlernen – das Pflanzen, das Ernten und die Verarbeitung auch das Handwerken oder basteln kommen dabei nicht zu kurz. Die Intension dahinter ist, dass Kinder das Gärtnern lernen, also vom Säen über die Pflege bis hin zur Ernte. Im letzten Jahr wurde aus den geernteten Lebensmitteln gemeinsam Suppe gekocht, Holunderessig oder Kräutersalz aus getrockneten Kräutern hergestellt. Die Kinder haben dabei immer jede Menge Spaß und können jederzeit Fragen stellen oder ihre Ideen mit einbringen. Gestartet wird am **Freitag, 26. April 2024** um 17 Uhr im Klostersgarten (am Kapellenweg), dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen.

(get)

MÄNNERSCHÜTZEN – BOGENSCHIESSEN

Saisoneroöffnungsschießen der Bogenschützen der Männerschützen am Bogenplatz im Koboldgarten Gaimersheim. Am **Samstag, 27. April 2024** von 14 Uhr bis 17 Uhr können Interessierte und begeisterte Bogenschützen und solche die es werden wollen die Kunst des Robin Hood ausprobieren. Die Männerschützen freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme der Gaimersheimer. Kinder und Jugendliche sind willkommen, da der Bogensport keiner Altersbegrenzung unterliegt.

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN – KUCHENSPENDE

Der Frauenbund Lippertshofen übernimmt den Kaffee- und Kuchenverkauf am Maibaumfest am **1. Mai 2024** ab 13 Uhr am Dorfplatz Lippertshofen und bittet um Kuchen Spenden. Wer sich mit einem Kuchen beteiligen will oder helfen will, soll bitte bis 26. April 2024 bei der Vorstandschaft Bescheid geben.

(get)

OBST- UND GARTENBAUVEREIN GAIMERSHEIM – MAIANDACHT

Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim gestaltet am **Sonntag, 5. Mai 2024** um 19 Uhr die Maiandacht in der katholischen Pfarrkirche. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen zusammen die Andacht zu feiern.

(get)

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 15. Mai 2024** um 12 Uhr im Gasthaus am Marktplatz statt.

Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 29. Mai 2024** von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

(get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN – MAIANDACHT

Der Frauenbund Lippertshofen veranstaltet am **Freitag, 17. Mai 2024** um 15 Uhr eine Muttertagsfeier mit Maiandacht im Dorftreff in Lippertshofen. Nach der Muttertagsfeier bei Kaffee und Kuchen wird anschließend um 18 Uhr eine Maiandacht in der Kirche in Lippertshofen gefeiert, musikalisch wird diese vom Lippertshofener Vierer G'sang umrahmt.

(get)



Red Hot Chilis punkten auf den „Nationals“ – kurzfristige Änderung der Choreografie durch Ausfälle gut gemeistert

Im März traten die Gaimersheimer Sportlerinnen vom Team Embers als eine von 180 Mannschaften, die sich für die deutschen Pokalmeisterschaften im Cheersport qualifiziert haben, bei der für sie höchsten Wettkampfstufe in Deutschland an. Durch sehr kurzfristige, krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle von zwei Flyern und der

dadurch erforderlichen Anpassung der Routine konnten die Athletinnen dieses Jahr keine fehlerfreie, jedoch trotzdem eine sehr gelungene Choreografie zeigen. Unter den Mannschaften, die im Youth Allgirl Level 3 starteten, punktete Team Embers mit 5,94 Punkten und landete auf Platz 6.

(RHC)



Team Embers Youth Allgirl Level 3 Deutsche Pokalmeisterschaft.

(Bild RHC)

Gaimersheimer Wasserwachtkinder zeigen ihr Können

Drei Podest-Plätze und viele weitere gute Ergebnisse erreichten die Kinder der Wasserwacht Gaimersheim beim diesjährigen Zwergerlschwimmen der Kreiswasserwacht Eichstätt.

Im Mannschaftswettbewerb der Stufe 1 (Jahrgang 2016-2018) erreichte das Team den 3. Platz, in der Einzelwertung der Stufe 1 den 1. Platz (Marie Hemauer) und in der Einzelwertung der Stufe 2 (Jahrgang 2014-2015) den 3. Platz (Linda Riedl).

Letztendlich geht es den Verantwortlichen aber nicht um gute Platzierungen, sondern um die Teilnahme an sich und vor allem um die Zusammenarbeit im Team, und die hat mit Unterstützung der Trainer, Betreuer und mitgereisten Eltern hervorragend funktioniert.

(Wasserwacht Gaimersheim)



Die Jüngsten der Wasserwacht können stolz auf sich sein.

(Wasserwacht Gaimersheim)

Ostermarkt in Lippertshofen

Wie auch im letzten Jahr veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen wieder einen kleinen Ostermarkt vor dem Lippertshofener Dorfladen. Es wurden selbst gemachte Deko und Ostergestecke und -kränze angeboten. Die Kinder konnten aus leeren Klopapierrollen

phantasievolle Tiere und Osterhasen basteln und gestalten. Die Lose der angebotenen Tombola waren schnell ausverkauft und da es keine Nieten gab, konnten sich alle Käufer über Preise – vorrangig natürlich mit Bezug zum Garten – freuen.

(get)



Obst und Gartenbauverein Gaimersheim – Sträucherschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim lud zum Baum- und Sträucherschnittkurs in den Klostergarten am Kapellenweg. Gerald

Brandl zeigte den Interessierten was zu beachten ist, gab Tipps und stand für Fragen zur Verfügung.

(get)



Das Unkraut im Garten nicht bekämpfen, sondern essen!

Im österlich geschmückten Dorftreff hielt der Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen seine Jahreshauptversammlung ab. Dabei wurde auf die Aktivitäten des letzten Jahres zurückgeblickt. Großen Anklang hatte beispielsweise der Baumschnittkurs gefunden, ebenso der Herbst- und Ostermarkt am Dorfladen in Lippertshofen. In der Kindergruppe war übers Jahr fleißig gebacken und gebastelt worden,

ebenso fand ein Ferienprogramm statt. An Erntedank wurde der Altar in der Kirche mit den Erntegaben geschmückt und nach der Weihnachtsfeier im Dezember wurde im neuen Jahr wieder der Lippertshofener Kinderfasching veranstaltet. Nach dem Kassenbericht gab es bei Kaffee und Kuchen einen Vortrag zum Motto „Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen“. So sind gerade die Wildkräuter, die oft als lästiges Unkraut verschrien sind, wahre Vitamin- und Mineralstoffbomben, mit denen Kulturgemüse nicht mithalten kann. Pflanzen wie Giersch, Löwenzahn und Brennnessel können nicht nur roh im Salat oder als Smoothie verzehrt werden, sondern auch als Tee, Auszug oder Öl gegen viele verschiedene Beschwerden zur Anwendung kommen. (get)

ges Unkraut verschrien sind, wahre Vitamin- und Mineralstoffbomben, mit denen Kulturgemüse nicht mithalten kann. Pflanzen wie Giersch, Löwenzahn und Brennnessel können nicht nur roh im Salat oder als Smoothie verzehrt werden, sondern auch als Tee, Auszug oder Öl gegen viele verschiedene Beschwerden zur Anwendung kommen. (get)



Note „fehlerfrei“

Im April absolvierten zwei Gruppen der Feuerwehr Lippertshofen die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“. Kern der Prüfung ist der Ablauf eines Einsatzes nach einem Verkehrsunfall mit im Fahrzeug eingeklemmter Person. Beide Gruppen meisterten dies und die zusätzlichen Aufgaben wie Gerätekunde fehlerfrei, so dass Kreisbrandinspektor Franz Walzl und Kreisbrandmeister Alexander Heimisch zusammen mit Bürgermeisterin Andrea Mickel den insgesamt 13 angetretenen Aktiven dreimal die Stufe Bronze, viermal die Stufe Silber, je zwei Mal die

Stufen Gold, Gold-Blau und Gold-Rot verleihen konnten. Im Anschluss konnte dieser Erfolg bei bestem Wetter gefeiert werden. (get)

Stufen Gold, Gold-Blau und Gold-Rot verleihen konnten. Im Anschluss konnte dieser Erfolg bei bestem Wetter gefeiert werden. (get)

Stufen Gold, Gold-Blau und Gold-Rot verleihen konnten.

Im Anschluss konnte dieser Erfolg bei bestem Wetter gefeiert werden.

(get)



Die Schiedsrichter konnten nur Bestnoten vergeben.

(get)

Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim ehrt Mitglieder



Auf dem Foto stehend stellv. Kreisvorsitzender Anton Knapp, stellv. Vorsitzende Birgit Haag, geehrt für 40 Jahre: Alois Trampisch, Otto Hauf, Anton Meyer, Bürgermeisterin Andrea Mickel und Vorsitzende Katharina Bauer. Vorne sitzend für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Anna Basner und Josef Glötzner geehrt.

Die Vorstandsvorsitzende Katharina Bauer begrüßte zu Beginn der Versammlung die anwesenden Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim, darunter auch der Ehrenvorsitzende Josef Brandl, die Ehrenmitglieder, Bürgermeisterin Andrea Mickel, stellvertretender Kreisverbandsvorsitzender Anton Knapp, sowie die Vorgänger von Katharina Bauer, Otto Hauf und Stefan Wildgruber.

Nach der Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder folgte Bürgermeisterin Andrea Mickel mit ihrem Grußwort, welches mit einem Hinweis auf die Veränderung in den Gartenbauvereinen begann. „In der Vergangenheit hauptsächlich zum Geräteverleih, für Baumschnittkurse und auf das Miteinander geplant, hätten die Gartenbauvereine heute einen pädagogischen Mehrwert, da kaum noch hinterfragt würde, wie Obst und Gemüse entstehen und somit der Kontakt zu den Ursprüngen unserer Nahrung verloren ginge. Die Arbeit des Obst- und Gartenbauvereins mit Kindern schaffe und verstärke daher wichtige Alltagskompetenzen“ so Mickel und

schloss den Hinweis an, dass für alle Gaimersheimer auch der örtliche Naschgarten immer frei zugänglich sei. Die Bürgermeisterin verwies auf den Erwerb des Klostersgartens und die Verlängerung des Pachtvertrages, damit die wertvolle Arbeit des Vereins erhalten bliebe, zumal dies parallel zum Konzept der Öko-Modellregion Ingolstadt/Eichstätt passen würde, der Gaimersheim sich angeschlossen hat: Hier soll eine enge Verbindung zu den Gartenbauvereinen und den Landwirten entstehen, um ein neues Bewusstsein für den Gartenbau zu unterstützen. Am Ende ihres Grußwortes lobte Mickel noch den auffallend schönen Tischschmuck. Es folgte das Grußwort des Kreisverbandsvorsitzenden Anton Knapp. Auch er begrüßte zunächst die Anwesenden und machte dann deutlich, welche Kosten die Betreuung und Wartung eines Gartens eingespart würden durch die ehrenamtliche Betätigung im Klostersgarten. Im Anschluss gab er einen kurzen Überblick über die anstehenden Termine im Kreisverband, u.a. den Tag der offenen Gartentür, der in Eichstätt durchgeführt wird am 30.

Juni 2024 und die Landesgartenschau in Kirchheim bei München vom 15. Mai bis 16. Oktober 2024. Alle weiteren Termine können unter www.gartenbauvereine-ei.de/Aktuelles/Veranstaltungen-und-Termine/ eingesehen werden. Im Anschluss an die Grußworte gab die Vorstandsvorsitzende Katharina Bauer in ihrem Tätigkeitsbericht einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins. Zuerst berichtete sie kurz über die Situation des Klostersgartens, d.h. über die Kündigung des Pachtvertrags Anfang des letzten Jahres durch die vormaligen Besitzer (Arme Schulschwester) und dankte für den Kauf und die Verlängerung des Pachtvertrages durch den Markt Gaimersheim. Sie betonte, dass sämtliche im Programm für 2023 aufgelisteten Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Des Weiteren wird ein neuer Baumwart gesucht, bei Interesse möge man sich bitte bei Katharina Bauer melden. Mit einer kurzen Vorstellung des Jahresprogramms für 2024 beschloss sie ihren Tätigkeitsbericht mit dem Dank an die gesamte Vorstandschaft.

Es folgte der Kassenbericht durch Katrin Matter und anschließend der Bericht der Kassenprüferin Maria Weidenhiller. Danach wurde die Zuwahl von Christina Hirschbeck durchgeführt, nachdem der Beisitzer Siegfried Hirschbeck zum Datum der Vollversammlung sein Amt niederlegt.

Die diesjährigen Ehrungen wurden von Andrea Mickel, Anton Knapp, Katharina Bauer und Birgit Haag vorgenommen, geehrt wurden die anwesenden Mitglieder Otto Hauf, Anton Meyer und Alois Trampisch für 40 Jahre und Anna Basner und Josef Glötzner für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Zum Schluss gab Bauer noch zwei Punkte bekannt. Für die Maianacht am 5. Mai 2024 solle unter der Leitung von Karin Schiebel ein Chor gebildet werden, hier wurde um zahlreiche Anmeldung gebeten, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Außerdem wurde noch die Bitte um Eintrag in die E-Mail-Liste ausgesprochen für alle, die gerne in den aktuellen Verteiler aufgenommen werden würden. (get)